

Wer schön sein will, muss schn

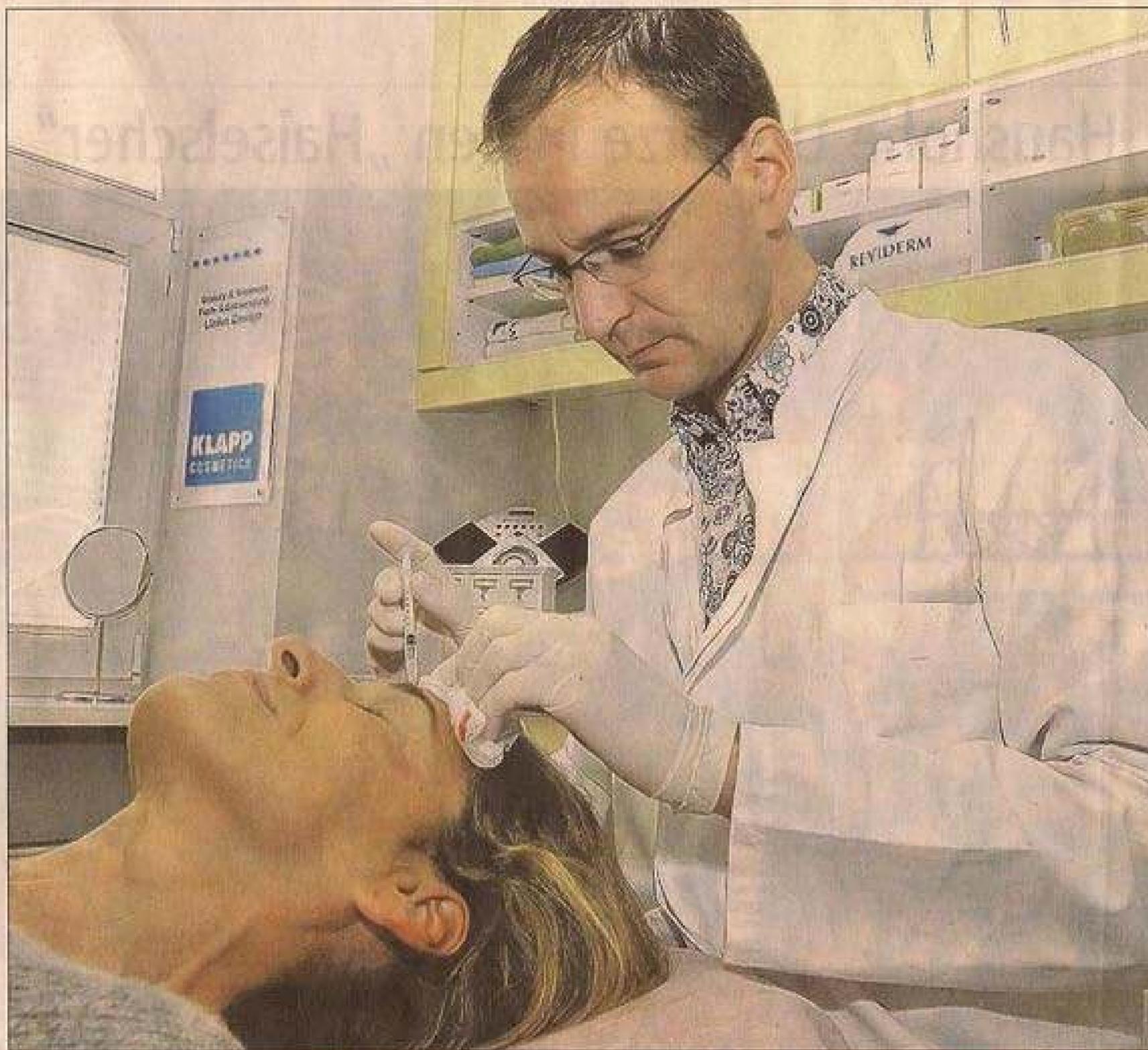
In der Vitalitas-Klinik in Neustadt werden seit fünf Jahren auch Schönheitsoperationen ausgeführt –

Seit fünf Jahren arbeitet die Neustadter Vitalitas Ästhetik GmbH mit der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik (BG-Klinik) in Ludwigshafen zusammen. Anders als in Ludwigshafen werden hier keine Patienten nach Unfällen wiederhergestellt; nach Neustadt kommen die Patientinnen und Patienten, um schöner zu werden. Die Operateure allerdings sind die gleichen.

Das Ärzteteam der Vitalitas Privatklinik steht unter der Leitung von Professor Dr. Georg Germann, der auch an der Universität Heidelberg und in der zu dieser gehörenden BG-Klinik Ludwigshafen tätig ist. Gemeinsam mit den Doktores Günther Riedel, Matthias Reichenberger und Henning Ryssel, Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie, verhilft er Menschen operativ zu einem Äußeren, das ihnen gefällt und dadurch auch mehr Lebensfreude beschert.

Ursula Weber, Initiatorin des Gesundheitszentrums im alten Volksbad, in der sich auch die Vitalitas-Klinik befindet, hat die ästhetisch-plastische Chirurgie vor fünf Jahren als Abteilung der BG-Klinik in die Vitalitas integriert. „In Neustadt geht es rein um kosmetische Eingriffe am gesunden Menschen“, erläutert sie, „alles, was Unfall oder Notfall ist, wird in Ludwigshafen behandelt.“

„In der Regel sind die Patienten gesund“, führt Weber aus, „aber unzufrieden mit ihrem Körper.“ Meist sind es kleinere Eingriffe, die den Patienten (überwiegend Frauen, aber bereits 20 bis 30 Prozent Männer)



In der Vitalitas-Klinik setzt Günther Riedel einer Patientin Botox-Injektionen zur Falten glättung.